

Info-Mail



Von: **Besseres Lernen** [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: **Mittwoch, 15. August 2012 11:31**

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: **Haushalt 2013/14: Rabe plant massiven Abbau von 172 Lehrerstellen an Grundschulen, Sonderschulen und Gymnasien**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

Schulsenator Ties Rabe plant bei weitgehend konstanten Schülerzahlen eine **massive Verlagerung von Lehrerstellen zu Lasten der Hamburger Grundschulen, Sonderschulen und Gymnasien** an die Stadtteilschulen. Das geht aus dem jetzt vorgelegten Entwurf für den Haushaltsplan 2013/1014 hervor. Nach dem Personalplan sollen im Vergleich zu 2012 in den **Grundschulen 54,52 Stellen abgebaut** werden, an den **Sonderschulen 38,73 Stellen** und an den **Gymnasien insgesamt 79,3 Stellen**. 704 neue Stellen sollen nach dem Haushaltsentwurf in den Jahren 2013/2014 neun an den Stadtteilschulen geschaffen werden, die als neue Schulform in Hamburg die Funktion von Haupt-, Real- und Gesamtschule verbinden. **Gleichzeitig möchte sich die Behörde mehr als 30 neue Stellen in der Behörde genehmigen:** für „Zentrale Fachaufgaben Bildung“ und das für die Lehrerfortbildung tätige sog. Landesinstitut“ (LI):

Haushaltsplan 2013/2014: Entwurf (Einzelplan 3.1/Stellenplan, S. 3: Stellenzugänge/Stellenabgänge)

http://www.walterscheuerl.de/resources/Haushalt_2013_2014_Entwurf_Stellenplan_BSB.pdf

Natürlich ist es für die Stadtteilschulen gut, wenn deren Versorgung angesichts der drängenden Probleme verbessert wird. Der jetzt geplante Abbau von 172 Stellen an den Gymnasien, Grundschulen und Sonderschulen zeigt aber, dass es dem Senator und der Behörde nicht um die optimale individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler in spezialisierten Schulen mit guter Ausstattung und klarem Bildungsauftrag geht.

Die Haushaltsberatungen stehen mit der heutigen Bürgerschaftsdebatte noch am Anfang. **Wir fordern den Senator auf, bei der Lehrerversorgung im Haushaltsentwurf nachzusteuern. Es wäre ein weitreichender bildungspolitischer Fehler, die Grundschulen, Sonderschulen und Gymnasien bei der Lehrerversorgung zu benachteiligen!**

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-187
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
 AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.